

V o r a n s c h l a g

der

S c h w e i z e r i s c h e n B u n d e s b e h ö r d e n

über

Einnahmen und Ausgaben

für das Jahr

1851.

Einnahmen.

Boranschlag pro 1851.

Erster Abschnitt.				Kapital- anschlag.		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.		
				Fr.	Rp.												
Ertrag der Immobilien und angelegten Kapitalien.																	
A. Liegenschaften.																	
Mieth- und Pachtzinse.				Fr.	Rp.	Fr.	Rp.										
1) Allmend bei Thun				150,000	—	.	.	.	.	4,700	—						
2) Liegenschaft in Belp, Kant. Bern				59,675	—	.	.	.	.	1,500	—						
3) " " Rapperswyl, Kant. St. Gallen				37,000	—	.	.	.	.	1,000	—						
4) Ertrag des Bodens der Festungs- werke				10,000	—	.	.	.	.	250	—						
Mieth- und Pachtzinse												7,450	—				
B. Kapitalien.																	
a. Schuldbriefe des ehemaligen Kriegsfonds																	
zu 3 1/2 %		Fr.	387,750	—	.	.	.	13,571	25								
" 4 %		"	2,820,000	—	.	.	.	112,800	—								
" 4 1/4 %		"	14,560	—	.	.	.	618	80								
" 4 1/2 %		"	5,942	03	.	.	.	267	39								
				3,228,252	03			127,257	44								
Freiburgische Bodenzinsstiel																	
zu 4 %		Fr.	678,801	02													
Zehntstiel		"	18,870	—													
				697,671	02			27,906	84	155,164	28						
b. Schuldbriefe des Invalidenfonds																	
zu 4 %				264,000	—	.	.	10,560	—								
" 5 %				51,000	—	.	.	2,550	—	13,110	—						
				315,000	—							168,274	28	175,724	28		
Kapitalzinse.																	
Total von Zinsen aus Immobilien und angelegten Kapitalien						4,497,598	05										
Zweiter Abschnitt.																	
Zinsen von Guthaben und Vorschüssen.																	
A. Verzinsung von Schuldforderungen des ehemaligen Sonderbundes.																	
Restanz der Schuldforderung.																	
a. Luzern zu 4 % auf 1. August 1851				1,157,222	85	.	.	.	.	46,288	91						
b. Uri wird seine Schuldigkeit bis Ende 1850 abbe- zahlt haben				—	—	.	.	.	.	—	—						
c. Schwyz zu 4 % auf 11. November 1851				55,442	42	.	.	.	.	2,217	69						
d. Obwalden zu 4 % auf 11. November 1851				25,803	82	.	.	.	.	1,032	15						
e. Nidwalden " " " " " "				21,311	66	.	.	.	.	852	46						
f. Zug " " " " " "				48,839	23	.	.	.	.	1,953	56						
g. Freiburg " " " " " "				362,871	79	.	.	.	.	14,514	87						
h. Wallis, saldt						.	.	.	.								
				1,671,491	77							66,859	64				
B. Verzinsung des Betrags der bereinigten Nachforderung für Kriegskosten.																	
Gesamtsumme zu 4 %				614,141	44	.	.	.	.			24,565	67	91,425	31		
Zinsen von Guthaben und Vorschüssen						2,285,633	71										
Dritter Abschnitt.																	
Regalien und Verwaltungen.																	
A. Bruttoeinnahme der Grenzzölle																	
B. Roheinnahme der Postverwaltung.																	
a. Ertrag der Reisenden										1,690,000	—						
b. " " Briefe										1,260,000	—						
c. " " Pakete und Gelber										580,000	—						
d. " " Zeitschriften										60,000	—						
e. Transitgebühren										80,000	—						
f. Verschiedenes										30,000	—						
												3,700,000	—				
C. Pulververwaltung																	
												38,200	—				
D. Bündkapselfabrikation																	
Regalien und Verwaltungen																	
														6,938,200	—		

Einnahmen.

Boranschlag pro 1851.

		Fr.	Np.	Fr.	Np.	Fr.	Np.
Vierter Abschnitt.							
Kanzleieinnahmen und Vergütungen.							
1) Kanzleieinnahmen.							
a. Das Bundesblatt		4,000	—				
b. Kanzleisporteln		300	—				
c. Erlös aus offiziellen Sammlungen		1,000	—	5,300	—		
2) Einnahmen des Militärdepartements.							
a. Reglemente und Ordonnanzen		1,000	—				
b. Blätter des schweizerischen Atlas		3,000	—				
c. Verschiedenes, Erlös aus Makulatur		100	—	4,100	—		
3) Justizeinnahmen.							
Vergütung von Gerichtskosten				10,000	—		
Kanzleieinnahmen und Vergütungen						19,400	—
Fünfter Abschnitt.							
Unvorhergesehenes						1,000	—
Zusammenzug des Einkommens.							
I. Ertrag der Immobilien und angelegten Kapitalien.							
A. Liegenschaften				7,450	—		
B. Kapitalien				168,274	28	175,724	28
II. Zinsen von Guthaben und Vorschüssen.							
A. Verzinsung von Forderungen des ehemaligen Sonderbundes				66,859	64		
B. " des Betrags der bereinigten Nachforderung für Kriegskosten				24,565	67	91,425	31
III. Regalien und Verwaltungen.							
A. Bruttoeinnahme der Grenzzölle				3,200,000	—		
B. Nettoeinnahme der Postverwaltung				3,700,000	—		
C. Pulververwaltung				38,200	—		
D. Zündkapselfabrikation				—	—	6,938,200	—
IV. Kanzleieinnahmen und Vergütungen						19,400	—
V. Unvorhergesehenes						1,000	—
Summa muthmaßlichen Einkommens						7,225,749	59

Ausgaben.

Voranschlag pro 1851.

		Fr.	Np.	Fr.	Np.	Fr.	Np.
Erster Abschnitt.							
Passivzins.							
a. Verzinsung des Restbetrags des eidgenössischen Anlehens von							
Nach Abzug der zweiten Serie		2,970,000	—				
		330,000	—				
		2,640,000 à 5%	132,000				
Dazu die Provision der rückzahlenden dritten Serie und der Zinsen à 1/3 %			1,540			133,540	—
b. Verzinsung des auf der Thunerallmend haftenden Rauffschillingrests von							
75,000 auf 1. Dez. fällig zu 4%				3,000	—		
Passivzinsen						136,540	—
Zweiter Abschnitt.							
Allgemeine Verwaltungskosten.							
A. Nationalrath.							
120 Mitglieder zu 100 Tage, à Fr. 8		96,000	—				
Reglementarische Vergütung der Reisekosten		8,500	—			104,500	—
Nationalrath							
B. Bundesrath.							
Gehalt des Präsidenten		6,000	—				
" von 6 Mitgliedern zu Fr. 5000		30,000	—			36,000	—
Bundesrath							
C. Kommissionen des National- und Ständerathes und Sachverständige							
						4,000	—
D. Bundeskanzlei.							
a. Personal.							
Kanzler		4,000	—				
Stellvertreter des Kanzlers		2,400	—				
Archivar		2,000	—				
Registrator		2,000	—				
2 Uebersetzer für das Französische		3,200	—				
1 " " Italienische		1,600	—				
2 Kanzleisekretäre zu Fr. 1600		3,200	—				
5 Kopisten für die Kanzlei und die Departemente		4,000	—				
4 Kanzlei- und Departementsweibel à Fr. 800		3,200	—				
2 Uebersetzer des National- und Ständerathes, 100 Tage, à Fr. 10		2,000	—				
Bedienung der beiden Räte		1,600	—				
Außerordentliche Aushülfe für Uebersetzungen und Kopiaturen		1,600	—				
Personal			30,800		—		
b. Material.							
1) Druckkosten und Lithographie		10,000	—				
2) Buchbinderrechnungen		3,000	—				
3) Literarische Anschaffungen		300	—				
4) Schreibmaterialien für die Bundesbehörden, die Departemente und die Kanzlei		5,000	—				
5) Mobiliarananschaffungen für die Kanzlei- und Departementalbüreaux		500	—				
6) Porti.		2,000	—				
7) Beleuchtung und Heizung		2,000	—				
8) Verschiedenes		1,000	—				
Material			23,800		—		
c. Außerordentliche Druckkosten.							
Druck der ältern offiziellen Sammlungen			2,000		—	56,600	—
Bundeskanzlei							
E. Pensionen.							
a. vom Sonderbundsbeitrag herrührend		40,000	—				
b. ältere		300	—			40,300	—
Pensionen							
Total der allgemeinen Verwaltungskosten						241,400	—

Ausgaben.

Voranschlag pro 1851.

		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Dritter Abschnitt.							
Departemente.							
A. Politisches Departement.							
Geschäftsträgerstelle in Paris		16,000	—				
" " Wien		6,000	—				
Departementssekretär		1,600	—				
Eidgenössische Repräsentanten und Kommissarien		3,000	—				
Repräsentationskosten		1,000	—				
	Politisches Departement			27,600	—		
B. Departement des Innern.							
Departementssekretär		1,800	—				
Kopist in der Angelegenheit der Volkszählung, Ausziehen und Ordnen der Tabellen etc.		800	—				
Experten		1,000	—				
Gewerbeausstellung in London		3,000	—				
Auswanderungswesen		5,000	—				
	Departement des Innern			11,600	—		
C. Militärdepartement.							
1) Gehalte und Taggelder.	Fr. Rp.						
a. Departementssekretär	2,400 —						
b. Oberkriegskommissär	2,400 —						
c. Verwalter des Materiellen	2,400 —						
d. ein Buchführer und Revisor des Oberkriegskommissärs	1,200 —						
e. ein Buchführer für den Verkauf der Karten und Pläne	1,200 —						
f. zwei Kopisten	1,600 —						
g. für außerordentliche Aushilfe während der Inspektionszeit	600 —						
h. ein Abwart	800 —						
i. Taggelber des Chefs des Geniewesens, 40 halbe Soldtage à Fr. 6	240 —						
k. Taggelber des Oberartillerieinspektors, 100 halbe Soldtage à Fr. 6	600 —						
l. Taggelber des Oberauditors, 20 halbe Soldtage à Fr. 6	120 —						
m. " " Oberfeldarztes, 60 " " " " 6	360 —						
	Gehalte und Taggelder	13,920	—				
2) Unterricht.							
a. Schule für die anzustellenden Instruktoren der Scharfschützen	1,000 —						
b. Instruktionspersonal.							
1) Genie, Artillerie und Kavallerie	61,000 —						
2) Scharfschützen	5,600 —						
	66,600 —						
c. Fortbildungsschule in Thun	52,000 —						
d. Generalstabschule	13,000 —						
e. Rekrutenunterricht.							
1) Genie	13,500 —						
2) Artillerie und Parktrain	109,000 —						
3) Kavallerie	41,000 —						
4) Scharfschützen	30,000 —						
	193,500 —						
f. Wiederholungskurse.							
1) Genie	10,200 —						
2) Artillerie und Parktrain	76,750 —						
3) Munitionsvermehrung	9,000 —						
4) Kavallerie	57,000 —						
	152,950 —						
g. Instruktion des Medizinalpersonals, laut Eingabe des Oberfeldarztes	4,000 —						
h. Inspektionen der Kavallerie, Infanterie und der Scharfschützen	8,000 —						
i. Pferdebratensentschädigung an den Inspektor der Kavallerie und die 11 Inspektoren der Infanterie	4,380 —						
k. Unterstützung von Offizieren, die sich im Auslande auszubilden gedenken	1,600 —						
	Unterricht	497,030	—				
3) Trigonometrische Arbeiten.							
a. Leitung der trigonometrischen Arbeiten und des Stiches der Karten	240 —						
b. Vermessungen	15,000 —						
c. Stich der Karten und Papierbedarf	7,500 —						
d. Beitrag für die Aufnahme des Landesgebiets an den Kanton Waadt, in Folge Tagsatzungsbeschluss vom 12. August 1843. Siebenter und letzter Beitrag	2,000 —						
	Trigonometrische Arbeiten	24,740	—				
	Transport	535,690	—	39,200	—		

Ausgaben.

Voranschlag pro 1851.

		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Transport	535,690	—	39,200	—		
4) Kriegsgeräthschaften, Mobilien und Magazine.							
a. Unterhalt des Kriegsmaterials	1,600 —						
b. Eidgenössische Magazine, Besoldung der Verwalter, Versorgungskosten, Miethzinse (Fr. 1300) für die Stallungen zu Thun, der Magazine von Spital-geräthschaften	5,180 —						
c. Anschaffung von Kriegsmaterial	56,000 —						
d. Ambulanceergänzung und Spitaleffekten	9,000 —						
e. Kriegsraketen	3,000 —						
f. Ankauf von Plänen, Karten und wissenschaftlichen Werken	300 —						
Kriegsgeräthschaften, Mobilien und Magazine		75,080	—				
5) Festungswerke, Polygon, Allmend.							
Unterhalt und Beaufsichtigung der Werke bei Narberg, Luziensteig, St. Moriz, Gondo und Bellinzona	6,000 —						
a. Besondere Arbeiten bei den Befestigungen	6,000 —						
b. Gebäudereinrichtungen im Polygon, Wachtthaus, Feuerwerkersaal, Geräthschafts- und Munitionsmagazin	16,000 —						
c. Verwaltungskosten der Allmend	400 —						
Festungswerke, Polygon, Allmend		28,400	—				
6) Sendungen und Kommissionen.							
a. Sendungen und Kommissionen	4,000 —						
b. Versuche mit Handfeuerwaffen	1,000 —						
Sendungen und Kommissionen		5,000	—				
7) Druckkosten.							
Druck von Reglementen, Ordonnanzen und Formularen		2,500	—				
8) Gerichtskosten		800	—				
9) Allgemeine Verwaltungskosten		300	—				
10) Bildung der Instrukturen der Infanterie		13,000	—				
Militärdepartement				660,770	—		
D. Finanzdepartement.							
Staatskassier		2,400	—				
Staatsbuchhalter		2,000	—				
Departementsekretär		1,800	—				
Kopist		800	—				
Weibel		800	—				
Verwaltungskosten von Kapitalien und eidgenössischen Liegenschaften		1,500	—				
Aushilfe für Revisionsarbeiten		1,600	—				
Finanzdepartement				10,900	—		
E. Handels- und Zolldepartement.							
a. Gehalte.							
1) Departementsekretär.							
a. Gehalt	2,400 —						
b. Zulage als Experte	800 —						
	3,200 —						
2) Revisor	1,800 —						
3) Registrator	1,400 —						
4) Zweiter Sekretär	1,200 —						
5) 2 Kopisten à Fr. 800	1,600 —						
Gehalte		9,200	—				
b. Anschaffung von Schriften, Zolllisten, Gesetzen		100	—				
c. " " Mobilien und Geräthen		200	—				
d. Reisen und Expertisen, außerordentliche Aushilfe, Unterhandlungen mit Baden, Tarifrung wegen Münz-Umänderungen		3,500	—				
Handels- und Zolldepartement				13,000	—		
F. Post- und Baudepartement.							
Eisenbahnwesen		15,000	—				
Post- und Baudepartement				15,000	—		
Transport				738,870	—		

Ausgaben.

Voranschlag pro 1851.

		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
	Transport	.	.	738,870	—		
G. Justiz- und Polizeidepartement.							
Gehalte und Taggelder.							
a. Departementssekretär	1,600 —						
b. für Kopiatoren	800 —						
c. für Kosten für Experten	2,000 —	4,400	—				
1) Justiz.							
a. Justizkosten	28,000 —						
b. Vollziehung der Urtheile	2,000 —	30,000	—				
2) Polizei.							
a. Polizei in den öffentlichen Gebäuden für Entschädigungen	400 —						
b. Fremdenpolizei	2,000 —	2,400	—				
3) Heimathlose.							
a. Unterstützung eines Heimathlosen in einer öffentlichen Anstalt	200 —						
b. zufällige Ausgaben für Heimathlose	100 —						
c. Kosten, um zur Durchführung der Eintheilung der Heimathlosen zu gelangen	4,000 —	4,300	—				
Justiz- und Polizeidepartement				41,100	—		
Hauptsumme für die Departemente		.	.			779,970	—
V i e r t e r A b s c h n i t t.							
Regalien und Verwaltungen.							
A. Zollverwaltung.							
I. Unkosten der Zollverwaltung.							
A. Gehalte.							
a. Zolldirektionen.							
5 Direktoren	10,000 —						
5 Sekretäre	6,400 —						
10 Gehülfen	12,000 —						
circa 8 Kopisten	6,000 —						
„ 5 Abwarte	1,800 —						
Zolldirektionen	36,200 —						
b. Zollstätten.							
Einnehmer circa 200 von Fr. 500 bis Fr. 2400	85,000 —						
Kontroleure circa 40 von Fr. 500 bis Fr. 1800	32,000 —						
Gehülfen circa 30 von Fr. 500 bis Fr. 1000	21,000 —						
10 Visitatoren, 10 Bedienstete, Thorwächter à Fr. 400	12,000 —						
Zollstätten	150,000 —						
Gehalte	186,200	—					
B. Reisekosten, Expertisen, Prozeßkosten.							
a. Für die Direktionen	4,400 —						
b. Reisevergütungen für die Kontroleurs	2,600 —	7,000	—				
Reisekosten, Expertisen, Prozeßkosten							
C. Bureaukosten.							
a. Büreaumiethe.							
1) für die Direktionen	3,000 —						
2) „ „ Zollstätten	27,000 —						
	30,000 —						
b. Beheizung, Beleuchtung, Vorsehung, Mobilien.							
1) für die Direktionen	1,500 —						
2) „ „ Zollstätten	6,500 —						
	8,000 —						
c. Bureaubedürfnisse.							
1) für die Direktionen	1,500 —						
2) „ „ Zollstätten	3,500 —						
3) Drucksachen, Formulare	50,000 —						
	55,000 —						
d. Verschiedenes, Porti, Löhne, Schiffe etc.	5,800 —						
Bureaukosten	98,800	—					
D. Material, Wagen, Gränzpfeile, Instrumente	5,000	—					
E. Grenzschutz, Entschädigung an die Kantone und eigene Gränzwachen	140,000	—					
Unkosten der Zollverwaltung				437,000	—		
Transport				437,000	—		

Ausgaben.

Voranschlag pro 1851.

		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Transport		437,000	—				
II. Kosten der Zollausslösung.							
A. Direkte Zahlungen an die Kantone		1,700,000	—				
B. Leistungen für übernommenen Schneebruch							
III. Unvorhergesehenes.							
Neue Beamten, Entschädigungen, Vergütungen, Gelddifferenzen		50,000	—	2,187,000	—		
Total der Ausgaben für die Zollverwaltung							
B. Postverwaltung.							
a. Gehalte und Vergütungen.							
1) Generalpostdirektion	26,000 —	714,000	—				
2) Kreispostdirektionen	58,000 —						
3) Postbüreaux und Ablagen	500,000 —						
4) Kondukteurs	130,000 —						
b. Kommissionen und Reisefosten		12,000	—				
c. Büreaufosten		100,000	—				
d. Dienstkleidung		46,000	—				
e. Gebäulichkeiten		50,000	—				
f. Postmaterial		195,000	—				
g. Transportkosten		1,900,000	—				
h. Verschiedenes		30,000	—				
		3,047,000	—				
Vergütung des Reinertrags des Postwesens.							
Die Einnahmen der Postverwaltung sind veranschlagt zu		3,700,000	—				
Die Ausgaben zu		3,047,000	—				
An die Kantone zu vergütender Reinertrag		653,000	—				
Total der Ausgaben für die Postverwaltung				3,700,000	—	5,887,000	—
Total der Ausgaben für Regalien und Verwaltungen							
Fünfter Abschnitt.							
Unvorhergesehenes						20,000	—
Abschnitt.	Zusammenzug des Ausgebens.						
I.	Passivzinsen					136,540	—
II.	Allgemeine Verwaltungskosten.						
A.	Nationalrath			104,500	—	241,400	—
B.	Bundesrath			36,000	—		
C.	Kommissionen und Sachverständige			4,000	—		
D.	Bundeskanzlei			56,600	—		
E.	Pensionen			40,300	—		
III.	Departemente.						
A.	Politisches Departement			27,600	—	779,970	—
B.	Departement des Innern			11,600	—		
C.	Militärdepartement			660,770	—		
D.	Finanzdepartement			10,900	—		
E.	Handels- und Zolldepartement			13,000	—		
F.	Post- und Baudepartement			15,000	—		
G.	Justiz- und Polizeidepartement			41,100	—		
IV.	Regalien und Verwaltungen.						
A.	Zollverwaltung			2,187,000	—	5,887,000	—
B.	Postverwaltung	3,047,000	—				
Vergütung des Reinertrags des Postwesens an die Kantone		653,000	—	3,700,000	—		
V.	Unvorhergesehenes					20,000	—
Summe muthmaßlichen Ausgebens						7,064,910	—
Bilanz.							
Das muthmaßliche Einnahmen beträgt nach pag. 3		7,225,749	59	160,839	59		
" " Ausgaben nach oben		7,064,910	—				
Vorschuß des Verwaltungsbudgets pro 1851							

Voranschlag der Kapitalbewegungen im Jahre 1851.

		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Eingänge.							
A.	Kassasaldo auf 31. Dezember 1850	.	.	.	.	300,000	—
B.	Kapitalablösungen von Schuldbriefen, veranschlagt zu	.	.	.	.	240,000	—
C.	Betrag der im Jahr 1851 fälligen Abzahlungsstermine der Stände des ehemaligen Sonderbundes:						
	Luzern, Rest-Rata, fällig auf 1. August 1851	.	.	381,740	95		
	Uri hat seine Schuldbigkeit im Laufe des Jahres 1850 per Saldo zu tilgen.	—	—	—	—		
	Schwyz, Betrag des vierten Fünftels der Schuld, fällig auf 11. November 1851	27,454	39				
	" " " " " " aus Fr. 1334. 13, fällig auf 11. November 1851	266	82				
				27,721	21		
	Nidwalden, Betrag des vierten Fünftels der Schuld, fällig auf 11. November 1851	.	.	12,901	91		
	Nidwalden, Betrag des dritten Fünftels der Schuld, fällig auf 11. November 1851	.	.	10,655	83		
	Zug, Betrag des dritten Drittels der Schuld, fällig auf 31. Dezember 1851	.	.	48,839	23		
	Freiburg, Betrag der Restanz-Rate der Schuld, fällig auf 11. November 1851	.	.	77,201	45		
	Wallis, saldirt.					559,060	58
D.	Nachforderung an obige Kantone von Fr. 614,141. 94, einen Fünftel	.	.	.	.	122,828	38
E.	Zinsrückstände im Allgemeinen	.	.	.	.	12,000	—
F.	Ausstände im Allgemeinen	.	.	.	.	30,000	—
G.	Vorschlag des Verwaltungsbudgets pro 1851	.	.	.	.	160,839	59
						1,424,728	55
Ausgänge.							
A.	Kapitalanlagen	.	.	.	.	605,000	—
B.	Rückzahlung der dritten Serie des eidgenössischen Anleihe	.	.	.	.	330,000	—
C.	Kosten der Flüchtlinge aus dem Jahre 1850	.	.	.	.	120,000	—
D.	Verfügbarer Baarüberschuß für 1851	.	.	.	.	369,728	55
						1,424,728	55

Muthmaßlicher Vermögens-Status der schweizerischen

		Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Activa.							
A. Immobilien:							
1) Allmend bei Thun		.	.	150,000	—		
2) Liegenschaft in Belp, Amts Seftigen, Kantons Bern		.	.	59,675	—		
3) Liegenschaft in Rapperswyl (Gasthof zum Pfauen), Kantons St. Gallen		.	.	37,000	—		
4) Festungswerke bei Narberg, Kostenwerth		12,270	—				
" " St. Moriz		6,545	80				
" " Luziensteig		710	—				
" " Bellinzona		10,736	50				
" " Gondo		50	—				
		30,312	30				
	angeschlagen zu	.	.	10,000	—		
						256,675	—
B. Angelegte Kapitalien:							
1) Schuldbriefe des ehemaligen Kriegsfonds							
zu 3½ % Fr. 387,750. —							
zu 4 % " 2,820,000. —							
zu 4¼ % " 14,560. —							
zu 4½ % " 5,942. 03							
	Fr. 3,228,252. 03						
Freiburgischer Bodenzinstitel							
zu 4 % Fr. 678,801. 02							
Rehntitel " 18,870. —							
	Fr. 697,671. 02						
		3,925,923	05				
2) Schuldbriefe des Invalidenfonds zu 4 % Fr. 264,000. —							
zu 5 % " 51,000. —							
		315,000	—				
						4,240,923	05
C. Guthaben und Vorschüsse:							
1) Schuld der Stände des vormaligen Sonderbundes:							
a. Restanz auf der ersten Forderung		1,671,491	77				
b. Nachforderung, nach Abbezahlung von Fr. 614,141. 94		491,313	56				
				2,162,805	33		
				205,000	—		
2) Vorschuß an die Pulververwaltung		.	.			2,367,805	33
D. Zinsrückstände		.	.	.	.	15,000	—
E. Ausstände im Allgemeinen		.	.	.	.	40,000	—
F. Mobilien		.	.	.	.	1,073,000	—
G. Kasse		.	.	.	.	369,728	55
						8,363,131	93

Eidgenossenschaft auf 31. Dezember 1851.

Passiva.

	Fr.	Rp.
A. Restanzliches Staatsanleihen zu 5 % verzinslich	2,640,000	—
B. Hypothekar-Schuld: Restanz vom Ankaufspreis der Thuner-Almend zu 4 % verzinslich	75,000	—
C. Guthaben der Kantone: Uebernahmspreis des Postmaterials	533,623	05
D. Depositum der Sonderbunds-kasse mit den zum Kapital geschlagenen Zinsen	25,138	68
Total der Passiven Fr.	3,273,761	73
Betrag des reinen Vermögensstandes Fr.	5,089,370	20
	8,363,131	93

Voranschlag der Schweizerischen Bundesbehörden über Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1851.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1850
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	51
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.12.1850
Date	
Data	
Seite	408-408
Page	
Pagina	
Ref. No	10 000 473

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.